

Haushalt 2025: Zahlen & Fakten zur Pressereise am 3. Juni 2025

Kreishaushalt 2025

Unter Auflagen genehmigter Ergebnishaushalt von **485.422.700 Euro**
 mit einem Defizit von **24,3 Mio. Euro**

- Bund und Land erstatten den Kreisen nicht die gesamten Kosten für Pflichtaufgaben, die sie für die Bürgerinnen und Bürger erbringen müssen. Das führt zu einer strukturellen Unterfinanzierung des Haushalts des RTK. Folge: Investitionen können in erforderlichem Maße nicht getätigt, wichtige Projekte nicht umgesetzt werden.

3 Beispiele:

1. Die Arbeit in der Kreisverwaltung zwischen Zukunftsvisionen und Lebenswirklichkeiten

- Hoher baulicher Sanierungsbedarf am Standort Tanne, ehemalige Klinik (u.a. sind Büroräume noch mit Sanitäreinrichtungen wie Duschen aus der Vornutzung versehen) – Problem: Sanierungen ziehen bei Mietobjekten Mieterhöhungen nach sich
- Stockwerke sind mit unterschiedlicher Verkabelung ans Internet angeschlossen (keine stabilen Leitungen, einfaches Upgrade nicht möglich)
- Digitalisierungsprojekte (eAkte; KI-Nutzung etc.) müssen finanziert werden, um uns zukunftssicher aufzustellen

Was kostet das? Einige Beispiele:

- Arbeitsplatzausstattung (Notebooks, Monitore, Headsets) **200.000 Euro**
- Digitalisierungsprojekte (Online-Terminvergabe/Schnittstellen zu Online-Anträgen /KI-Strategie)
100.000 Euro
- Einführung eAkte Wohngeld inkl. Hardware (ohne laufende Kosten) **21.000 Euro**
- Einführung eAkte Soziales und Asyl inkl. Hardware (ohne laufende Kosten) **31.000 Euro**

2. Gesetzliche Vorgaben ohne ausreichende finanzielle Unterstützung am Beispiel Ganztagsausbau im Rheingau-Taunus-Kreis

- **36,8 Mio Euro** muss der RTK für den Ganztagsausbau (7500 SuS an Grund- und Förderschulen) in 2025 einplanen (Mensen, Aufenthalts- und Betreuungsräume).
- Demgegenüber stehen lediglich **6,4 Mio Euro Fördermittel** vom Bund.
- Allein für den Ganztagsausbau in Bärstadt investiert der Kreis schon **5,8 Mio Euro**.

3. Sportförderung macht Miteinander und Füreinander möglich... noch!

3,6 Mio Euro hat der RTK für freiwillige Leistungen in 2025 insgesamt eingeplant (machen weniger als 1 Prozent des Haushaltsvolumens aus, haben aber enormen Einfluss auf die Demokratieförderung und den Zusammenhalt in der Gesellschaft)

Wer erhält welche Unterstützung? Einige Beispiele:

- Sportförderung (Übungsleiter, Schwimmkurse...) **170.000 Euro**
- Zuschuss für Wildwasser e.V. Wiesbaden (Beratung für Opfer sexueller Gewalt)
60.000 Euro
- Zuschuss für Die Tafeln **40.000 Euro**
- Strategie Wirtschaftsförderung **60.000 Euro**
- Ehrenamts-Programme wie Zukunft Dorfmitte **50.000 Euro**
- Entlastungsangebote für pflegende Angehörige
17.500 Euro